

Fachliteratur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 192

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung der Sektion Zürich

Frau Dr. med. *Keller-Jenny*, ärztl. Psychotherapeutin, spricht über:

Psychotherapie und Bewegung

Die psychische Beeinflussung des Patienten durch Bewegungstherapie. Welche Gesetzmässigkeiten sind dabei zu beachten, und wo sind die Grenzen für den Physiotherapeuten?

Samstag, den 2. November 1963, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zürich-Enge, Bederstrasse.

Mitglieder sämtlicher Sektionen sind freundlich eingeladen.

FACHLITERATUR

Anatomie und Physiologie

Lehrbuch für ärztliches Hilfspersonal

Von Prof. Dr. J. BÜCKER, Chefarzt der Röntgenabteilung des Allgemeinen Krankenhauses Heideberg, Hamburg.

13., neubearbeitete Auflage, 1963, VIII, 200 Seiten, 83 zum Teil farbige Abbildungen, Gr.-8°, (Georg Thieme Verlag, Stuttgart), Ganzleinen DM 18.60.

Die erste Auflage dieses Buches erschien im Jahre 1939, heute liegt die dreizehnte Auflage vor, dies zeigt wie gefragt dieses Anatomiebuch ist. Die Darstellung der ganzen Materie ist so instruktiv, dass es dem Lernenden eine Freude bereiten muss, aus diesem Buch zu lernen. Die bisher vorliegenden Lehrbücher dieser Art waren entweder zu einseitig oder allgemein zu laienhaft gehalten. Es war daher das Ziel der Darstellung, die verschiedensten Arbeitsgebiete des ärztlichen Hilfspersonals zu berücksichtigen und in knapper aber ausreichender Form die notwendigen Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie zu vermitteln. Allgemeine Fragen über Zellaufbau, Zellteilung und Gewebe sind dem speziellen Teil vorausgeschickt. Die beiden Gebiete Anatomie und Physiologie sind wegen ihrer sehr engen Beziehung zusammen abgehandelt. Lateinische Bezeichnungen, deren Kenntnisse uns unentbehrlich scheint, sind zusammen mit den deutschen erwähnt. Zahlreiche Abbildungen und schematische

Zeichnungen sollen das Verständnis des Stoffes erleichtern.

SEDLACEK:

Heilmassage bei internen Erkrankungen.

44 Abb. auf Kunstdruckpapier, 143 Seiten, mehrfarb. Umschlag, kart. DM 16.80. Karl F. Haug Verlag, Ulm a. D.

Die manuelle Therapie findet in der inneren Medizin immer grössere Beachtung. Sie ersetzt nicht nur in vielen Fällen das Messer des Chirurgen, sondern auch die oft so zwiespältigen chemotherapeutischen Mittel. Der Hauptvorteil des Buches besteht darin, dass es viele wichtige Einzelheiten bringt, die zum Teil heute noch nicht bekannt sind, die aber auf eigenen ärztlichen praktischen Erfahrungen des Verfassers beruhen. Der Autor hat sich nicht einseitig auf ein bestimmtes Massage-System festgelegt, sondern alles praktisch Bewährte in den Dienst der Behandlung gestellt. Die Abhandlung beschäftigt sich mit der Massage bei internen Erkrankungen, wobei auch die klassische Massage eingehend besprochen wird, über besondere Massagetechniken, wie die von *Müller, Dicke, Vogler* gibt es ausführliche Darstellungen, doch wird auch auf sie in abwägender Weise hier eingegangen.

LAABS: Kleiner Leitfaden zur Selbstbehandlung bei Rückenschmerzen und Bandscheibenbeschwerden.

2. Auflage, 24 Seiten, 53 Abbildungen. Kart. DM 2.60. Karl F. Haug Verlag, Ulm a. D.

Der vorliegende Teil der Chiro-Gymnastik ist für Kranke und Gesunde geschrieben. Er soll für Kranke ein handlicher Leitfaden sein bei der Selbstbehandlung von Beschwerden im Bereiche des Rückens und des Beckens und für Gesunde zur Vorbeugung vor solchen Gesundheitsstörungen.

Das kleine Büchlein bringt eine begrenzte Auswahl einfacher Bewegungsübungen. Es beschränkt sich in allem bewusst auf das Notwendige und ist so gehalten, dass es auch ohne medizinische Vorkenntnisse verstanden werden kann.

Die hier beschriebene Technik der Selbstbehandlung durch Bewegungstherapie ist in der ärztlichen Praxis des Ver-

fassers in mehreren Jahren sorgfältig entwickelt und mit Erfolg angewendet worden. Eine Altersgrenze für die Anwendung der Uebungen nach oben hin besteht praktisch nicht. Auch alte Menschen mit arthrotischen Wirbeln und Gelenken finden erhebliche Schmerzerleichterung. Bei jüngeren Menschen, wenn keine Veränderungen an Knochen und Gelenken im Röntgenbild wahrzunehmen sind, liegen die Verhältnisse bedeutend günstiger. Die Beschwerden schwinden häufig völlig in relativ kurzer Zeit und treten normalerweise auch nicht wieder auf, sofern ungewöhnliche Belastungen des Bewegungsapparates ausgeschaltet sind und die Uebungen beibehalten werden.

Bibliothek der Sektion Zürich

Neuerscheinungen:

Dr. G. Kaganas:

Prof. Dr. med. H. Junghans, Oldenburg:

Joseph Bücken:

Dr. med. Julius Parow:

Prof. Dr. K. Lindenmann:

Dr. Hermann Hoepke:

Dr. med. Ernst Sedlacek:

Asta von Müllmann:

P. Beckmann, W. Walinski:

Walter Laabs:

Prof. Dr. W. Kohlrausch:

Wilhelm Rohrbach:

Beiträge zur Physiotherapie

Die manuelle Wirbelsäulentherapie

Anatomie und Physiologie

Funktionelle Atmungstherapie

Die sog. Säuglingsskoliose und ihre krankengymnastische Behandlung

Das Muskelspiel des Menschen

Heilmassage bei internen Erkrankungen

Krankengymnastik bei Verletzungsfolgen

Internistische Uebungsbehandlung

Kleiner Leitfaden zur Selbstbehandlung bei Rückenschmerzen und Bandscheibenbeschwerden

Gymnastik für Manager

Lehrbuch der Bäder und Massagekunde

Bücherverzeichnisse sind erhältlich bei:

Martin Hufenus, Landisstrasse 11, Zch. 50.

Am Kantonsspital Glarus (ca. 250 Betten) ist auf den 1. 1. 1964 die Stelle einer

dipl. HEILGYMNASTIN

neu zu besetzen. Vielseitige Tätigkeit, gute Lohn- und Arbeitsbedingungen. Anfragen und Offerten werden erbeten an Dr. med. F. Kesselring, Chefarzt der Med. Abteilung, Kantonsspital Glarus